

Gesendet: Montag, 4. Oktober 2004 20:15
Von: Urs Freudiger ufreudiger@dplanet.ch
An: Hans Hollenstein hans.hollenstein@win.ch

Betreff: Frage

Sehr geehrter Herr Hollenstein

Wie ich aus der Presse erfahren habe, kandidieren Sie für die Nachfolge von Christian Huber. Dazu erlaube ich mir eine Frage: Wie möchten Sie als Regierungsrat für das Recht dieses Kantons einsetzen, wenn Sie öffentlich und willentlich zur Verletzung des Umweltschutz- und Raumplanungs-Gesetzes aufrufen?

Mit freundlichen Grüssen

Urs Freudiger
8121 Benglen

Gesendet: Donnerstag, 14. Oktober 2004 14:59
Von: Urs Freudiger ufreudiger@dplanet.ch
An: Markus Arnold dr.markus.arnold@bluewin.ch

Betreff: WG: Frage

Sehr geehrter Herr Dr. Arnold

Wie ich aus dem aktuellen Noiseletter erfahre, nehmen Sie Stellung zu wichtigen Fragen. Danke.

Anfangs Oktober 04 habe ich eine Frage an Herrn Hollenstein gerichtet, leider habe ich bis zum heutigen Datum keine Antwort erhalten. Ich möchte mir deshalb erlauben, Ihnen diese Frage leicht abgeändert zu stellen: Wie möchte die CVP einen Regierungsrat wählen lassen, der sich öffentlich und willentlich für die Missachtung des Raumplanungs- und Umweltschutz-Gesetz einsetzt?

Ich hoffe ich darf von Ihnen eine Antwort erwarten.

Mit freundlichen Grüssen

Urs Freudiger
8121 Benglen

Gesendet: Donnerstag, 14. Oktober 2004 22:41
Von: Markus Arnold dr.markus.arnold@bluewin.ch
An: Urs Freudiger ufreudiger@dplanet.ch

Betreff: AW: Frage

Sehr geehrter Herr Freudiger

Die CVP (auch Hans Hollenstein) ist

1. Für den gekröpften Nordanflug
2. Für max. 320 000 Flugbewegungen
3. Flugverbot 23.00-6.00

Da wir aber eine demokratische Partei sind, wollen wir am 2. Dezember zu diesem Thema eine ausserordentliche Delegiertenversammlung abhalten und diese Positionen noch detaillierter verbindlich formulieren. An dieser Versammlung wird sich auch Hans Hollenstein äussern.

Darf ich Sie bis zu diesem Zeitpunkt um Geduld bitten?

Mit freundlichen Grüssen
Markus Arnold